

II-3615 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen:
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

WIEN, am 24. März 1988

DVR: 0000060

Z1. 850.00.18/2-VI.5/88

Parlamentarische Anfrage Nr. 1561/J-NR/1988
vom 16.2.1988 der Abgeordneten Dipl.Ing.
Dr. KRÜNES und Genossen betreffend ange-
mietete Räume und Gebäude

TERMIN: 16.4.1988

1509 IAB

1988 -03- 29

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates

zu 1561/J
P a r l a m e n t
1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.-Ing. Dr. KRÜNES und Genossen haben am 16. Feber 1988 unter der Nummer 1561/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend durch das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten angemietete Räume und Gebäude gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

- 1) Welche Räume oder ganze Gebäude wurden für Ihr Ministerium gemietet?
- 2) Wie hoch sind die durchschnittlichen Mietkosten für die angemieteten Objekte pro Quadratmeter?

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

ad 1) Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten hat derzeit folgende Räume angemietet:

a) im Palais Liechtenstein in 1010 Wien, Bankgasse 9 im 2., 3. und 4. Obergeschoß die zur Seite Abraham a Sancta Clara-Gasse gelegenen Räume; insgesamt mit einer Nutzfläche von 1468 m2. Vermieter ist die Fürst Liechtenstein'sche Liegenschaftsverwaltung Wien.

b) im Bereich des Kongreßzentrums Hofburg Amtsräume mit einer Gesamtfläche von 320 m2. Vermieter ist die Kongreßzentrum Hofburg Betriebsgesellschaft, die ihrerseits diese und weitere Räume vom Bund gepachtet hat.

ad 2) Die derzeitige Monatsmiete beträgt für die Amtsräume im Palais Liechtenstein öS 159,37,- pro m2, für die Amtsräume beim Kongreßzentrum Hofburg öS 1,40,- pro m2.

Der Bundesminister für
auswärtige Angelegenheiten:

